



AUSSEGNUNGSFEIER
DES ANATOMISCHEN INSTITUTS
22.02.2024

Das Licht der Lehre - eine Aussegnung in Dankbarkeit



ABLAUF

Chor & Orchester: „Vois sur ton chemin”
- Les Choristes von *Bruno Coulais*

Begrüßung

Lied: „Wir sind nur Gast auf Erden“

Lesung

Orchester: „Pavane“ - Op. 50 von *Gabriel Fauré*

Dankesrede

Chor: „The Rose“ - *Amanda McBroom*

Lesung

Ansprache

Chor & Orchester: „Lacrimosa“ - Requiem in d-moll (KV626) von *Wolfgang Amadeus Mozart*

ABLAUF

Namentliches Gedenken

Orchester: „Abendsegen“ - „Hänsel und Gretel“ von *Engelbert Humperdinck*

- Zeit der Stille -

Lied: „Von guten Mächten treu und still umgeben“

Abkündigung

Chor: „Irish Blessing“ - Trad. aus Irland

Segen

Orgel: „Sollt ich meinem Gott nicht singen?“ - Op. 78, Nr.17 von *Sigfrid Karg-Elert*

Wir laden Sie herzlich dazu ein, uns nach der Ausegnungsfeier noch in das Gemeindehaus Lamm zu begleiten. Dort wird es Kaffee und Kuchen geben, sowie die Möglichkeit, nocheinmal ins Gespräch zu kommen.

Wir sind nur Gast auf Erden



1. Wir sind nur Gast auf Er - den und wan - dern oh - ne
4. Gar man - che We - ge füh - ren aus die - ser Welt hi -
5. Und sind wir ein - mal mü - de, dann stell ein Licht uns



Ruh mit man - cher - lei Be - schwer - den der
naus. Oh, dass wir nicht ver - lie - ren den
aus, oh, Gott in dei - ner Gü - te; dann



e - wi - gen Hei - mat zu
Weg zum Va - ter - haus.
fin - den wir nach Haus.

Von guten Mächten treu und still umgeben



1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben,
5. Lass warm und hell die Ker - zen heu - te flam - men,
6. Wenn sich die Stil - le nun tief in uns brei - tet,



be - hü - tet und ge - trös - tet wun - der - bar,
die du in uns - re Dun - kel - heit ge - bracht.
so lass uns hö - ren je - nen vol - len Klang



so will ich die - se Ta - ge mit euch le - ben
Führ, wenn es sein kann, wie - der uns zu - sam - men.
der Welt, die un - sicht - bar sich um uns wei - tet,



und mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr.
Wir wis - sen es, dein Licht scheint in der Nacht.
all dei - ner Kin - der ho - hen Lob - ge - sang.



1., 5., 6. Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen



er - war - ten wir ge - trost, was kom - men mag.



Gott ist mit uns am A - bend und am Mor - gen



und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag. —

WIR MÖCHTEN HELFEN

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Stiftung

HILFE FÜR KRANKE KINDER

der Uni-Kinderklinik Tübingen.

Das Ziel der Stiftung ist es, dass jedes Kind während des Klinikaufenthalts die bestmögliche Behandlung, Beratung und Begleitung erhält – unabhängig von der Art der Erkrankung. Von Hilfsmitteln, die die Arbeit des Personals erleichtern, über den Bau eines Spielplatzes an der Kinderklinik, bis hin zur Finanzierung ganzer Personalstellen, welche bei der Versorgung des Kind sowohl während, als auch nach des Klinikaufenthalts unverzichtbar sind.



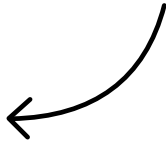
Ein flackernd kleines Kerzenlicht, das Frieden
reflektiert,
im rosaroten Kerzenwachs, das seine Form verliert,
in Tropfen, die den Tränen gleich erstarrt in seiner Spur,
erhellt und wärmt es da und dort für wenig Stunden nur;
verbindet uns in Freud und Leid
ist Trost in vielen Händen,
will dir und mir zur rechten Zeit
ein leuchtend Lächeln spenden.

- *Ingrid Riedl* -





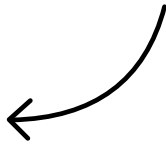
Hier finden Sie Texte und
Informationen zur Aussegnungsfeier



SCAN ME



Hier gibt es ein Angebot für den
Umgang mit Trauer und Abschied
von der „ESG“



SCAN ME

Sie sind herzlich zum Ökumenischen
Gedenkgottesdienst nach der Urnenbeisetzung am
19. Juli 2024, 14 Uhr
auf dem Tübinger Bergfriedhof eingeladen.